

november/dezember 2002

KAPU Z I N E

Kapuzinerstrasse 36 4020 Linz 070/779660

1. immer Richtung Körper schneiden
2.für einschneidende Erlebnisse.
3. soiche schnitzer!
- 4.



VORWORT

In die Zivilisation geschissen worden.
Wer kann diesen Durchfall aufhalten?
Diejenigen die nun selbst schlecht verdauen, haben wohl Pech gehabt.
Der wunde Arsch trifft jedes ideelle Asyl.
Sie lügen.
Der fette Braten schmorrt in der Pipeline.
Er hat christliche Zeit.
Der Welt- Medizin-Mann empfiehlt im Gegenzug die gute alte Coke.
Die Flasche stopft.
Sobald der Inhalt leer.
Zum Düngern reicht´s.
Zum Leben nicht.
Flächendeckend wird nun Information in die Welt gebrunzt.
Doch nichts gesagt, geschweige denn verraten.
Jeder kocht sein Süpplein.
Wem schmeckt das noch?
Die Evolution zum Quadrat.
Die Wurzel daraus hat viele Zutaten.
Eine davon heißt Musik.

Darm-Muskel zeigen!
Und den Einlauf verzögern.
Wir scheissen uns was.
Auch hier.
Auch das ist Politik.

anatol

Imp.: KAPUZINE November/Dezember 2002
Medieninhaber, Herausgeber:
KV KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz,
Tel.: 070/779660, e-mail:kapu@servus.at
Redaktion/Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Bogendorfer Anatol, Dandl, Tanja Lattner,
Flip, Phillip Huemer, C. Wellman,
Rainer Krispel
Layout: jochen laimer
Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten
sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum,
der die Verbreitung „anderer Nachrichten“ermög-
licht.
Herstellung: Fidelis, Linz
Aufgabepostamt 4014


KUPF


KULTURLAND
OBERÖSTERREICH


Linz
KLINZ KULTUR
Kultur


KUNST
KUNST


SKZ

Bernadette La Hengst + Ming

Do. 7. November

Ja, wir freuen uns sehr, Bernadette mal wieder in der Kapu begrüßen zu dürfen. Einmal war sie ja schon hier, damals mit Knarf Rellöm.

Da fängts an. **Bernadette La Hengst** ist ja eigentlich alles andere als eine, wie sagt man, Newcomerin.....sondern, ach, holen wir aus..... Mitte der 80er hat sie unter ihrem Namen begonnen, Stücke auf kleinen Kassettensamplern zu veröffentlichen, ist dann von Berlin, wo sie als Schauspielerin arbeitete nach Hamburg gezogen und gründete die Bands DIE BRAUT HAUT INS AUGE und die MOBYLETTES. Von 1989 - 91 spielte sie bei den legendären HUAH. So nebenbei war sie auch immer wieder auf diversen Platten (z.B von ROCKO SCHAMONI) als Gastsängerin zu



hören, gründete die Agentur B.H. Booking um eine weibliche Musiknetzwerkbildung in Deutschland zu unterstützen und war auch Gründungsmitglied des nichtkommerziellen Hamburger Kultur-Kollektivs "Buttclub", das sich seit 99 mit politischen Aktionen, Lese-, Film- und Kunstveranstaltungen einen Namen gemacht hat.

Im Bezug auf ihr musikalisches Schaffen lag das Hauptaugenmerk immer auf Die Braut Haut ins Auge, womit sie ja alles andere als unerfolgreich in der Welt herumdüste.

2000 gab's die Abschiedstour. Ja, und nun liegt seit Mitte diesen Jahres die erste "richtige" Solo-Platte von Bernadette in unseren Ohren. Deshalb, weil "Der beste Augenblick" nicht mehr den CD Player verlassen will. Erschienen auf Trikont, ist auf dem Album alles zu finden, was der Liebhaber intelligenter Popmusik und Fan der Hamburger Pop-Lyrik zum Leben braucht. Die Melodie und der dazugehörige Ohrwurm, einfache Texte, die die Wahrheit sagen können, weil diese eben dann doch manchmal sehr banal sein kann, und die politische und ästhetische Sympathie, mit der man sich von dem restlichen popkulturellen Unsinn abkoppelt und in unsere Herzen bohrt. Wir freuen uns darauf, Bernadette live zu erleben!!!!

Als Vorguppe spielt das belgische Duo MING auf.

Das Geheimnis der beiden Weltenbummler ist Bewegung, Brüssel ist ihr Hafen, von da geht es die Welt, die europäische, hier kommen die Kontakte zustande, ob in Paris, Berlin, Wien oder Zürich. Ming können getrost als die New Wave des Euro Pop bezeichnet werden. Ihr Verbinden von Kulturen, das leicht melancholische und doch energetische Grundkonzept ihrer Musik, die französischen Flügel und der ernste deutschelektronisch rechnende Bauch und nicht zuletzt ihre Lyrics (von Fassbinder bis Rimbaud) machen sie wohl unwiderstehlich für so einige.

Viel Spaß!



Googolplexx 3000

So. 10. November

So. 15. Dezember



Googolplexx 3000-das KAPU Lichtspieltheater öffnet seine Pforten und wird ab sofort wieder - nach 1/2 jähriger Pause - für nette Filmabende einmal im monat sonntags sorgen. Der neue Raum im 2.Stock(Dachstock) wurde bereits bei der KAPUEröffnung im Oktober von Monochrom entjungfert und vom Publikum(und uns) begeistert aufgenommen. So on . . .

Am erstenSonntg den 10. November gibts Animationsfilme von Daniel Suljic und Kurzfilme nach wahl!

Der 2.te Termin am Sonntag den 15. Dezember ist zwar fix das Programm zu Redaktionsschluss jedoch noch nicht >> so wotsch out for fleiers oda sowieso.



freier eintritt !!
Kaffee und Kuchen !!
BEGINN 19 00 UHR

El Guapo + Dumbell

Mo.18.November

DUMBELL . . .

Auf jeden fall eine DER bands im RAWK`N`ROLL Sektor.
Das sind keine Partimerocker die bei muttern wohnen sondern touregeberbte fulltimera-wk`n`roller die live die buderocken als ob morgen die welt unter- geht.Ich übertreib jetz wirklich nicht da ich selbiges OHH YEAHH!! erlebnis schon mal in der druzba gehabt hab-ich kann euch nur sagen hell yeah da is mir die ersten paar minuten nix mehr eingefallen angesichts des muskalischen burnouts den die jungs da hingelegt haben...(und das vor mehr als spärlichem publikum!!!-sie ham einfach unglaublichen spass am rocken!!)
Wir ham uns dann später noch blendend unterhalten und noch viel mehr flüssiges unsere staubigen kehlen hinuntergeleert kurzum ein sehr gelungener abend!! Für den geneigten madcatbesucher sind DUMBELL sowieso bekannt weil wir ständig (immer wieder gern) ihre platten auflegen.Für den der sich jetzt gar nix vorstellen kann ein bisserl namedrop-ping....new bomb turks sind vielleicht ein vergleich,oblivians ein anderer-bantam rooster und sewergrooves sicher auch kein schlechter und wem jetz immer noch nix sagt der soll einfach kommen und rocken (das gilt für alle!!!) besagtes konzert war übrigens frühjahr 1999 und war auch unter anderem auch gerade die geburtsstunde von MADCAT. So richtig geboren wurde unser baby zwar erst ein paar monate später aber solche abende wie dieser haben schon einiges in bewegung gesetzt(geburtshilfe sozusagen). Wenns euch schon mal vorher a bisserl an die zäh'n lang machen wollts-----:www.dumbell.de
Alright ich will euch dort sehen with bouncing asses and hands in the air...
FLOH the madcat

EL GUAPO

Das kann nicht uninteressant werden: ein kleiner Soundclash sozusagen. El Guapo ist eine Band aus Washington DC, ein Trio, das 1996 startete und mittlerweile auch schon 4 Tonträger unter die Leute brachte. Washington DC? Kennen wir, oder? Na, klar....Dischord. Aber daß El Guapo ihre aktuelle Platte auf Dischord veröffentlichten ist in musikalischer Hinsicht gar nicht mal so klar, weichen sie doch sehr von der "Emo-Tradition" des Labels ab. Minimal instrumentierte aber rockende Dance-Tracks werden verfolgt von etwas schräg anmutenden Gitarren-Pop Tunes. Zwischen den einzelnen Songs tauchen auf dem Album "Super/System" immer wieder ganz kurze Avantgarde-Sprenxel auf, die zuerst zwar mal kräftig verwirren, dann aber das Gesamtbild komplett machen. Damit ihr euch vielleicht ein bischen ein besseres Bild von der Band machen könnt, sei hier erwähnt, daß das Album von Phil Manley von TRANS AM produziert wurde. In diese Rock'n'Roll-Kerbe schlägt das Ganze dann auch! Im Dischord-Kontext am besten noch mit der Ausnahmehand Make Up zu vergleichen!
Lasst euch überraschen!

Super-String-Weekend

API UIZZ + BULBUL

ENON + POINT

Fr. 22.November ————— Sa. 23.November

Ladies and Gentlemen, ein Wochenende feinsten Indie-Rock Töne steht an. Indie-Rock? Rock'n'Roll? Post-Rock? Naja, scheiß auf die Schubladen. (..das kann man jetzt ruhig öfter wieder mal sagen). Rock im weitesten Sinne. Das Experiment zur guten Laune. Was haben wir verdient? Genau diese 4 Bands. Genau jenen Hüftschlenker, der uns dann doch bei jedem DJ verwehrt bleiben muß.

Api Uizz + Bulbul - Freitag 22.November

Api Uizz ist eine Band aus Frankreich. Ich hoffe, daß sie einigen von euch noch vom Unlimited-Festival bekannt sind, wo sie der Einladung von THE EX gefolgt sind um den Schlachthof zu rocken. Das taten sie dann natürlich auch. Avant-Rock würde das der Wire nennen.

Bulbul sind endlich wieder auf der Bildfläche aufgetaucht. Nicht unerwartet mit der Begleiterscheinung eines Postenwechsels. Am Schlagzeug sitzt nun Didi Kern (Fuckhead, Wipe Out) und hat, wie man der Band selbst entnehmen konnte, das doch etwas starre One-man's mind-Konzept ordentlich durcheinander gewirbelt. Die rockigsten Bulbul ever, hört man. Scheiß auf di Oxes und Arab On Radar, jetzt gibt's die Bulbul, sagte ein anderer. Eine Kapu-Liebungsband, sowieso!



Enon + Point - Samstag 23.November

Enon ist eine neue Band aus der Touch And Go-Family, besetzt mit ehemaligen Mitgliedern von BRAINIAC, BLONDE REDHEAD und THE LAPSE. Auf ihrem Debut "High Society" ist man dann tatsächlich einer sehr schönen wie amüsanten Erlebnisreise durch die American-Indie-History ausgesetzt. Am treffendsten dürfte aufgrund des Songwritings und der Arrangements wirklich der Vergleich mit Pavement und dem frühen Beck sein. Sehr fein!

“Bisweilen glaubt man im Hintergrund zu hören, wie Stephen Malkmus vor Neid platzt.“ - Spex

Point ist bestimmt die nächste Band aus Tschechien, die uns nach Sunshine, Landmine Spring und Deverova Chyba ans Herz wachsen wird. Superschöne Gitarrenlinien werden durch straighte Schlagzeug-Grooves und melodischem Gesang stetig nach vorwärtsgetrieben! Kennt jemand Seam? Na dann!

ABSTRACT HIPHOP # PART 3

Do. 28. November

SAGE FRANCIS (USA)
RÜCKGRAT (EFERDING)



Bürger von Flake! Mit SAGE FRANCIS kommt einer der interessantesten und besten abstract HipHop MC's aus dem schrägen und grossartigen ANTICON Konglomerat in die KAPU. Von oldschool referenzen über sehr introspektive lyrics hat der kerll alles an bord was man sich so wünscht, sein album „personal journals“, also tagebuch, betritt ein terrain, dass nur wenige zu betreten wagen und scheitert nicht, wie so manch anderer, an zu hohen ansprüchen sondern sage francis landet seine songs punktgenau zwischen abstraktion und groove. Nicht zu abgehoben aber niemals flach und berechenbar. Produziert wurde sein album von einer ganzen armee an producern, die von mr. dibbs über alias, sixtoo zu joe beats reicht und so hohes level garantiert. Not your typical american hiphopper. ein konzert, von dem man in fünf jahren froh sein wird, dabei gewesen zu sein!

In die vergangenheit: als mir skero vor einigen jahren erzählte, dass er bei einem dampfenden ei konzert eine vorband gesehen hätte aus eferding, die „ziemlich cool drauf sind“, war ich einerseits gespannt andererseits sehr skeptisch, kommt es doch in der regel eher selten vor, dass junge hiphop(nicht nur)-bands brauchbaren stoff abliefern. Doch skero sollte recht behalten, denn RÜCKGRAT waren und sind definitiv eine tigte band. 1999 sollte dann auch ihre erste 12inch „die rückgratmeute“ auf tontraeger records released werden



und man wartete gespannt auf das full length album. Doch wie das leben so spielt dauert 1. alles länger 2. als man glaubt und so wird an diesem abend nicht das neue album sonder „nur“ die neue 12inch präsentiert. Die hat es allerdings in sich und vergrössert nur die spannung auf den tatsächlichen albumrelease. Mittlerweile hat sich rapper marquee verstärkt dem mundarttrap zugewandt und ist definitiv der chef in diesem gebiet. Dirty as fuck und fast schon diabolischer flow. Twang an den cuts liefert den nötigen shit auf den 1210ern und megga bastelt im studio die dicke beatunterlage. So whutchu want more? Kommen und glauben. flip

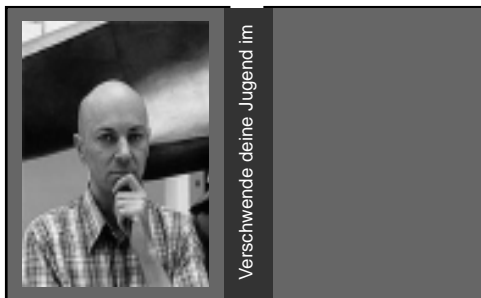
LESUNG

JÜRGEN TEIPEL

Verschwende deine Jugend

Fr. 29. November

Jürgen Teipel hat einen Doku-Roman gemacht. Das ist auch die treffendste Bezeichnung für "Verschwende deine Jugend". Die Geschichte wird zur Geschichte. Über 100 Interviews wurden mit unglaublicher Fachkenntnis und Understatement zu einem Ganzen, das man sowohl als erfrischende Story genießen kann, aber auch als detailverliebte und aufregende Historie von Punk und New Wave (NDW!) in Deutschland dasteht. Der Abend ist als quasi Multimedia-show angelegt, d.h.: es gibt Bild und Ton Einspielungen, die verdeutlichen wie und warum, wer was getan hat und was sie/er zu der damaligen Zeit in der Szenerie darstellte bzw. was Sie/er zur Bewegung beigetragen hat. Jürgen Teipel ist eindeutig jemand der eben dabei war, und nicht nur im Nachhinein einen schludrigen Rückblick bietet. Es macht Spaß der Leute Aussagen zu folgen und dann ist man sehr viel gescheiter.



VALINA LP PRÄSENTATION

+support
+dj flex your head

Fr. 6. Dezember

Zu viele Worte brauchen wir über diese Band aus Linz nicht mehr verlieren. Dort wo Don van Vliet, Angus Young, Michael Sandison & Marcus Eoin eine Sprache sprechen und sich die Hände reichen, gesellen sich VALINA hinzu. Valina sind Schlagwerk, Bass, Gitarren, Trompete und Stimme.

Musikalische Präzision trifft auf akribische Qualitäten hinsichtlich der Wahl der Mittel. Dem Debut "Into Arsenal Of Codes" folgt nun nach drei Jahren das neue Album "VAGABOND", welches als eine Art exemplarische Offenlegung des dichten Kapilargefüges fungiert. Ein Jahr lang haben sie daran gearbeitet, in der restlichen Zeit stellten sie sich dem europäischen Publikum vor. Ja, und die Wahl des Aufnahmestudios ist im Gesamtkontext und anhand des Weges, den diese Band geht, klar nachvollziehbar. Aufgenommen wurde "VAGABOND" in Chicago von STEVE ALBINI. Kurz gesagt, Valina haben ihre Sache auf den Punkt gebracht und herausgekommen ist ein wunderschönes Album, reich und spannend im Detail. Klar und kryptisch zugleich, in Text und Musik. Eine Avantgarde zur Avantgarde. Jetzt wird dieser Vagabund wieder in die Welt des Rock'n'Roll geschickt. Ohren auf und Hände aus den Hosensäcken; wir sind in freudiger Erwartung.
andi



LIVING LEGENDS (US HIPHOP)

Di 10. Dezember

MYSTIC JOURNEYMEN
ELIGH
GROUCH
BICASSO
MURS

Die KAPU bringt euch nach den grandiosen Souls of Mischief eine weitere HipHop Crew aus dem kalifornischen Oakland. Sie genießt zwar nicht diesen Bekanntheitsgrad bei uns, ist aber nicht minder interessant und grossartig. Die Rede ist von den LIVING LEGENDS. Die LIVING LEGENDS sind ein Zusammenschluss mehrerer unabhängiger HipHopheads der mittlerweile weltweite Verbindungen eingeschlagen hat.



Gründungsmitglieder sind die beiden MYSTIC JOPURNEYMEN BFAP und PSC, die sich seit Anfang der 90er in der boomenden Underground HipHop Szene Kaliforniens (Hieroglyphics, Freestyle Fellowship, etc.) einen Namen - vor allem durch ihre in ihrem Loft abgehaltenen Parties - gemacht haben. Dort trafen sie auch viele ihrer zukünftigen Familienmitglieder wie GROUCH, MURS (hat mittlerweile einen deal mit Def Jux!), SCARUB oder ELIGH. Letztere drei waren gemeinsam als Crew unterwegs unter dem Namen 3 MELANCHOLY GIPSIES, die sich nach Auflösung der sagenumwobenen Log Cabin Crew gebildet hatte. So trafen sie auf die Mystic Journeymen und wurden LIVING LEGENDS. Später kamen dann immer weitere MC's und Producer hinzu, wie beispielsweise AESOP (nicht zu verwechseln mit Aesop Rock) oder BICASSO. Ab 1999 war das neue Zentrum der LIVING LEGENDS Los Angeles, von wo aus sie ihre Touren durch Europa, Japan, Australien, Canada und natürlich durch die gesamten Vereinigten Staaten starteten. In den letzten Jahren wurden wohl über hundert Tonträger von der Crew veröffentlicht, auf Tape CD und Vinyl, Instrumentals wie gesamte Alben. (Aktuelles Album MYSTIC JOURNEYMEN "MAGIC")

Mittlerweile besteht die offizielle LIVING LEGENDS CREW aus folgenden Personen:

BFAP (aka Sunspot), PSC, The Grouch, Murs, Eligh, Scarub, Aesop, Bicasso, Arata, Worldwide extended family isind Basik Emcee, Elusive (with the beats), Nebulus, The CUF, DJ Quietstorm (in Japan) and Krewcial (Ghent, Belgium).

Die Gruppen der Living Legends sind:

Mystik Journeymen (BFAP and PSC) CMA (PSC and The Grouch), G&E Music

(Grouch & Eligh), Moonrocks (Bicasso & Nebulus), 3 Melancholy Gypsies (Eligh, Murs & Scarub)

Internet: www.llcrew.com

Come on Feet Fleischmann/Weixelbaum

Fr. 13. Dezember

live: DUO 505

(B.Fleischmann/H.Weixelbaum)

Also: die netten Menschen von Come On Feet schmeissen wieder einmal eine Party, was sie ja das eine oder andere mal bereits in der Druzba taten.

Sympathisch, das Ganze. Und deshalb haben wir uns gedacht, mal mit Ihnen was gemeinsam zu machen.

Bei dieser Party steuern wir den Live-Act bei, genauer gesagt, das DUO 505, bestehend aus Bernhard Fleischmann, Frühstücks-Elektronik-Pionier und Emocore-Drummer aus Wien und Herbert Weixelbaum, der mittlerweile den Menschen, die an feiner elektronischer Musik in diesem Land interessiert sind, auch schon ein Begriff sein sollte. Flankiert von den housy tunes der Auflegerei des Come On Feet-Kollektivs sollte das eigentlich eine gute Party werden. Vergesst die Schnösel-Parties, die andernorts so in Linz stattfinden und rockt das Haus mal eben so!

b.fleischmann



COOL RUNNINGS

dancehall winter bashment 2002

Sa. 14. Dezember

SUPERSONIC SOUND (Berlin) SOUNDSGOOD Intl.

Die Berliner Crew "Supersonic" hat sich vor allem als Mixtape Produzenten und Vertrieb einen Namen gemacht, seit 1998 liefern sie mit ihren Mixtapes einen aktuellen Überblick über die neuesten Releases im Dancehall Biz. Über ihre Website <http://www.supersonic-sound.de> vertreiben sie ausserdem die heissesten Yard-Tapes und Videos der grossen Clashes, Bashments und Stageshows. Seit 99 sind Selektä Panza und MC Spider neben Concrete Jungle, die ja bereits in der STWST zu Gast waren, wichtigste Repräsentanten der Berliner Soundsystemszene. Und nicht nur dass - beim letztjährigen German Soundclash "Kill or be Killed" der von PowPow in Köln veranstaltet wurde, traten Supersonic gegen Sentinel (Stattgard), Budadub (München) und Wadada (Koblenz) an und konnten in allen 4 Runden das Publikum überzeugen und den Pokal nach Hause nehmen.



<http://www.servus.at/soundsgood>
<http://www.supersonic-sound.de>

Lesung Knarf Rellöm + Thomas Meinecke

Fr. 19. Dezember



+ Dj Patex

THOMAS MEINECKE



KNARF RELLÖM



Die Musiker! Wenn wir feiern, arbeiten sie! Wieder mal: Walding, mit so vielen aka's, daß sich das kein Mensch mehr merken kann, ist auch Musiker. Seine formidable Band HUAH! ist Geschichte. Jetzt heißt sein Ding gerade SISTER KNARF RELLÖMI. Jetzt ist aber auch der Wald ein Mensch mit vielen Fähigkeiten. Zum Beispiel arbeitet er gerade an seinem ersten Roman. Worum es in selbigem geht, konnte ich noch nicht aus ihm rauskitzeln. Jedenfalls: Es wird in der KAPU eine Mischung aus Lesung seiner Songtexte, ausschnitten aus dem Roman und Performance geben. Oder vielleicht fällt ihm auch noch ganz was anderes ein. Er ist nicht so leicht zu berechnen, deshalb mögen wir ihn ja auch...

Wer ist Thomas Meinecke?

Es gäbe viel zu erzählen über diesen Mann. Sein Leben und Tun lässt sich einfach nicht reduzieren auf den Schwerpunkt: scharfsinniger Analytiker der Musikgeschichte und politischem Geschehens. Er ist ein Mann, der nicht nur das geschriebene Wort sondern auch Musik so sehr liebt, dass er nicht umhin kann sich's nicht im Beobachterwinkel gemütlich zu machen, sondern das zu tun was z.B. Journalisten nicht tun: nämlich selbst zu machen. Angreifbar zu sein. Es liest ein Mann der neue Konzepte hat, aber auch unterhalten kann: ein gewichtiger Mann, ein grosser Mann, und ich meine jetzt nicht das Körpervolumen. Welche Romane! Welche Texte. Thomas Meinecke ist Mitglied der wunderbaren Gruppe FSK und wird nach der Lesung noch ausgesuchte Partyplatten auflegen, "was dann immer so auf House-Musik hinausläuft", wie er selbst sagt.

Anchortronic

Fr.20.Dezember

Zwei mitunter zähe Jahre bedurfte es, um das fertige Endprodukt vor Augen und in Händen zu halten. Ausgangspunkt: ein Medium, das sich dank seiner determinierten Limitierungen für den Eigenverbraucher wohl eher als passives Konsumvergnügen denn als kreatives Werkzeug eignet. Kein Honiglecken und doch ein positives Resümee auch hinsichtlich der neuen Bekanntschaften und den Grenzgängen der persönlichen Geduldskapazitäten.

Ende des Breis. Anchortronic beschäftigte sich mit der Option die sechs Surroundsoundkanäle einer DVD vollends auszuschöpfen und lud sich daher Rocker aus unterschiedlichen musikalischen Experimentierfeldern ein. Ursprünglich als reines Hörvergnügen geplant schlichen sich während des Produktionsprozesses rund um das Residenceprogramm auch vermehrt Videos ein. Die von dem niederländischen Label Staalplaat veröffentlichte DVD wird an diesem Abend im Dachstock der KAPU präsentiert.

DVD_AUDIO-CONTENT

Andreas Berthling (S) /Mattias Rylander (N)
TV Pow (USA) /Xabi Erkizia (ESP)
Michael Strohmann/Petra Zöpnek/Manfred Karrer (A)
Efzeg/Billy Roisz (A)
Electronicat/Cécile Babiole (F)
Goem (NL)
Stilluppsteypa (Island)

Chris Fortescue (AUS)
nt/joreg (A)
Alex Jöchl/Barbara Neureiter/Didi Bruckmayr (A)
m9 (A)
Egotrip/Markus Decker (A)
Alex Davies (AUS)
Fennesz/Zeitblom/Lillevän (A/G)
CTL - Net.Loop (AUS, USA, A)

Da wir uns nach dieser langwierige Tüftelei des abends auch ein wenig selbst belohnen möchten, schmieren wir ordentlich Butter aufs Brot und laden Freunde bzw. Verwandte in den Saal zum kollektiven Abrocken ein. Da wäre einmal der subbassgewschwängerte minimal Psychorock des niederländischen Musikers Radboud mens. Sein musikalischer Haushalt variiert von expressiver Rauheit, rhythmischem Noise bishin zu raumfüllendem Ambient. Darüber hinaus sei noch auf die Radioshow "Earbitten" hingewiesen, welche jeden Mittwoch von 0 - 3 Uhr von Mr. Radboud gestaltet wird. Zu hören via stream unter <http://www.radio100.nl> Ohrenbetäubendere Klänge garantiert die Performance des Punkschädels Ivan Pavlov aka Coh (gesprochen `son`, übersetzt Traum), einem in Schweden arbeitenden Russen. Der Longplayer `Vox Tinnitus` brachte u.a. John Balance (Sänger der englischen Gruppe Coil) vor das Mikrofon und ist repräsentativ für Coh's intensive Grenzgänge zwischen Microwave, Dark Electronics und Post-Industrial. Nach einigen Veröffentlichungen auf raster-noton (Pan Sonic, Ikeda, Goem, Noto, etc.) finden sich seine neueren Werke nunmehr auf Mego. Dort ist u.a. seit längerem die musikalische Heimat zweier Fuckhead/Pest/BulBul Protagonisten Michael Strohmann (Bass) & Didi Kern (Schlagzeug), die mit Madorganist Philipp Quehenberger im Trio-furioso jeden Rechner von der Bühne katalpultieren. Pamm, ein garantierter Analoghammer.

Zum Abschluss wird der hierzulande noch unbekannte Jacek Sienkiewicz die Bühne erklimmen und mit clubbyclubby Dancesounds nicht nur kompetenten Minimalhouseern reinen Wein einschenken und das Schwitzen lehren. Neben seinen Veröffentlichungen u.a. auf Trapez Records und Cocoon Recordings machte sich der aus Warschau stammende Sienkiewicz durch leidenschaftlichen `Techno für die Zukunft` nicht nur in Polen einen Namen. Dabei gefällt vor allem der originäre Charakter der stetig an Spannung gewinnt.

Dazu Silage und freier Eintritt!

P.A.I.N.

Do. 12. Dezember

Und die Vorfreude ist riesig. P.A.I.N. ist getrost als die aktuelle Speerspitze und als großes Aushängeschild der Londoner Reggae-Punk-Szene zu umschreiben. Den Inhalten ihrer Vorgängerbands, Radical Dance Faction und AOS3, folgend, geht hier das bewußt politische Handeln mit dem Musizieren und dem Dasein als Band einher. So läßt diese Band auch kaum eine Möglichkeit aus, andere anarchistische Gruppierungen zu unterstützen. So ganz humorlos dürften sie dann auch nicht sein, wenn sie über ihre eigene Musik sagen, daß sie wie jede Punk-Band eine Mischung aus den Sex Pistols und Spinal Tap sind. Und dann gibt's da noch einen Hit namens "grow more weed" mit Howard Marks, "Mr.Nice" himself! (Buch lesen!) Also: Nix Spinal Tap, sondern Londons Propaganda And Information Network lädt zur Heavy-Dub-Rock'n'Roll-Reggae-Punk-Feier! Tanzen und Rauchen!

X-Mas

Di. 24. Dezember

PARTY.P

ARTY.PA

RTY.PAR

Subkulturelle Dresscodes Teil V

HIPHOP

>>70er Jahre, USA<<

Die Kleidung der HipHop-Kultur hat sich im Laufe der Jahre häufig verändert, beinahe öfter, als der Sound.

Zu Beginn (Mitte der 70er) gab es wesentliche Unterschiede zwischen der Kleidung der HipHop-Bands und der des Publikums. Der Glam-Rock- und Discoeinfluss der 70er war unschwer in den ersten Bandoutfits zu erkennen. Es gab vom spacigen Glitzeranzug bis hin zum Indianerkostüm alle möglichen Versuche, so special wie möglich zu sein. Eine Eigenschaft, die schon bei den Vorläufern, den Raggamuffins zu finden war und sich durch die gesamte populäre HipHop-Szene zieht. Die Kids auf der Strasse jedoch trugen ganz einfache Kleidung: Jeans, T-Shirts, Sneakers.

In den frühen 80ern waren die Bands gerne in Leder gekleidet. Es gab verschiedenste ausgefallene Kreationen, aber das typische HipHop-Accessoire, die protzigen, dicken Goldketten waren überall zu finden.

Mitte der 80er läutete Run DMC dann einen anderen Stil ein. Er ging weg von dem schrillen Bühnenausfit seiner Vorgänger und kleidete sich ganz normal, wie die Leute auf der Strasse. Es sollte kein Unterschied sein zwischen all den Leuten, die dem HipHop angehören. Die Community war wichtig. Run DMCs Hit My Adidas hatte zusätzlich extreme Breitenwirkung. Ab diesem Moment war der Adidas Superstar Sneaker das absolute Muss für jeden HipHopper. Überhaupt war und ist Sportbekleidung das um und auf des HipHop-Stils. Trainingshosen und -jacken, Basketballbekleidung, Sportschuhe von Adidas, Puma und Semperit sind in all den Jahren und bei jeder Schicht oder Gruppierung zu finden. Sie ist bequem, lässig und die beste Kleidung um zu breakdancen. Auch die Kopfbedeckung: Baseballkappen, Bandanas*, Doo rags*,... hat Schutzfunktion beim Breakdance.

Ende der 80er fand der übertriebene Goldschmuck, der von den HipHop-Bands häufiger getragen wurde, als von den Fans sein Ende. Ein Grund dafür war, dass das Afrika-Bewusstsein der Afro-Amerikaner zunahm, viele studierten African history und versuchten ihre kulturellen Wurzeln zu finden. Der Goldschmuck, der zuvor den Reichtum Afrikas und den Stolz auf das Heimatland reflektierte, wurde nun negiert, da man sich dessen bewusst wurde, dass das Land und seine Bevölkerung immer noch von weissen Grundstücksbesitzern ausgebeutet wird. Das Geld, das für den Schmuck gezahlt wurde kam nur den Weissen zu und die schwarze Bevölkerung wurde als billige Arbeitskräfte genutzt. Einen anderen für die breite Masse naheliegenderen Grund, für das Schwinden der big golden jewelry war, dass es schlicht und einfach gefährlich war im Ghetto mit soviel offensichtlichem Gold herum zu laufen. In den späten 80ern wurde das Gold durch Afrika-Medaillons ersetzt. Auch andere Einflüsse der afrikanischen Kultur wie Nasenringe, Kentestoffe und bestimmte Frisuren wurden von der HipHop-Bewegung aufgegriffen. Dieser Afrika- bzw. Rastaeinfluss wurde zusätzlich vom X-Clan verbreitet, einer Organisation, die ein überladenes Weltbild aus altägyptischen Mythen und radikalem Separatismus vertrat, sich aber auch für die Verbesserung der Lebensumstände im Ghetto

und für den Kampf gegen die Diskriminierung einsetzte. Das X nimmt zum einen Bezug auf Malcolm X und ist zweitens Symbol für: namenlos, kulturlos, heimatlos. Eine Tatsache, die seit Beginn der Sklaverei auf alle Afro-Amerikaner zutrifft.

Das Outfit des X-Clan war eine Mischung aus Afrozentrik und Militant-Look:

Fallschirmspringerstiefel für Militanz, NOI-Mützen für Separatismus, dunkle Sonnenbrillen für politische Verschwörung, Gold, Juwelen und teure afrikanische Stoffe standen für die afrikanische Oberschichtenwürde, Kreuze mit einem Kreis am oberen Ende für Glaube und Geschlossenheit, Wanderpredigerstöcke waren Symbol des Propheten. Der X-Clan Farbcode = >Rot, Schwarz, Grün hatte die selbe Bedeutung, wie bei der Rastabewegung, nur wird in Jamaika hauptsächlich Rot-Gelb-Grün verwendet und in den USA Rot-Schwarz-Grün.

In den 90ern wurde HipHop zur meist gespielten Musik auf TV- und Radiosendern und die Spaltung in Underground und Mainstream wurde grösser. Man kann also von Rapkultur, der Mainstream-Kultur und von HipHop-Kultur sprechen.

Die Einstellungen dieser beiden Richtungen gingen genauso auseinander wie ihre Kleidung und ihr Auftreten. War es zu Beginn dieser Kultur wichtig gegen Kriminalität, Drogen und Gewalt zu kämpfen und einen neuen Weg zu schaffen, in Gemeinschaft und mit Stolz auf die eigene Kultur zu leben, so hat sich in den 90ern der Inhalt umgekehrt.

Habenwollen als Kampf gegen das System. Durchsetzung des Menschenrechtes auf Kapitalismus. Der Wunsch nach einem besseren Leben schlägt um in Einverständnis mit konkurrenzkapitalistischen Regeln. Der ganze Inhalt ist egoistisch und selbstbezogen und hat nichts mehr vom oldschool Gemeinschaftssinn. Markennamen von Sportfirmen, teure Sneakers, Hilfiger, Fubu, Ecco, Unterwäsche von Gucci, Jacke von Versace. Die Rap-Kultur ist darauf aus, so aggressiv wie möglich zu sein. Es ist cool kriminell zu sein.

1992/93 war der Beginn des Gangsta-Rap. Leder, Gold, Pelz, Wildlederjacken, teure Ledermäntel, Nadelstreifanzüge, Krokodillederhalbschuhe, Seidenhemden, getunte Boom Cars und Goldschmuck - typische Accessoires, die zuerst von etablierten Zuhältern und reichen Drugdealern vorgezeigt wurde. Immer populärer und womöglich bald kommerziell wurden neben dem Namebelts* und den Vierfinger-Ringen auch die Fronts*, die dem Hervorheben des eigenen Selbstwertgefühls dienen. Mit diesem teuren und luxuriösen Stil wollte man sich vom Street-Image der B-Boys abgrenzen, denn das Motto lautet >>I'm special!<<, >>I'm better than everybody else!<<

Kleidungs-elemente die aus dem Ghetto stammen, wie Bandanas und Doo rags signalisieren >>Ich bin aus dem Ghetto und hab es zu etwas gebracht.<< (beat the system!), >>Ich bin nicht mehr auf die Notstandshilfe angewiesen<<. Ähnlich dem Signal, aus dem Ghetto zu kommen, werden auch typische Gefängnis-symbole, wie Schuhe ohne Schuhbänder und Hosen ohne Gürtel, eingesetzt, um zu zeigen, dass man gefährlich ist. >>Leg dich nicht mit mir an, ich bin einer der weiss wie es im Gefängnis zugeht<<.

Zu dem immer populärer werdenden HipHop (worauf die HipHopper stolz sind, im Gegensatz zu anderen Subkulturen, deren Bewegung zum Mainstream wurde) hat sich natürlich im Underground eine andere Szene entwickelt, die den ursprünglichen Inhalten (Community) folgt. Ihr Stil ist weit unaufdringlicher, die special Accessoires wie z.B.: Fronts sind nicht zu finden. Es ist jedoch zu erwähnen, dass Markennamen auch in diese Szene ihren Einzug gefunden haben. Ganz normale Marketingstrategien scheinen ihre Wirkung zu tun. z.B.: werden von Tommy Hilfiger recht gerne beliebte schwarze Models eingesetzt, Michael Jordan wirbt für Nike, ... Black Heros als Vertreter der Black Community! Die Werbestrategen der Sportfirmen haben sich aber auch noch einen anderen Clou ausgedacht: Drugdealer als Werbeflächen! Das sind diejenigen, die überall zu sehen sind, die dort



stehen wo viele Leute verkehren und wie schon seit Beginn der Szene Vorbildwirkung in Sachen Styling haben. Es werden also nicht nur bekannte HipHop Crews von Ecco, PellePelle etc. gesponsert, sondern auch Drogenhändler.

In Europa hat sich eine eigene, in der jeweiligen Landessprache rappende HipHop-Kultur entwickelt, die aber natürlich von der amerikanischen beeinflusst ist. Viele Kids, besonders immigrierte, können im kulturellen Hintergrund des HipHop eine mögliche soziale Zukunft erkennen, und sich so ihre eigene Kultur aufbauen. Sie kleiden sich, an Amerika angelehnt in baggy pants, hooded, v-neck oder mockneck Sweater, Sneakers, oft mit Fatlaces*, Beanies*, Markennamen (wie bereits erwähnt) und Accessoires z.B.: Pathholder* und Baseballkappen. Der Trend geht aber wieder mehr in Richtung selber machen. Viele Crews kreieren T-Shirts, Jeans und Jacken mit ihren Tags und Graffitis darauf (>Backpics), wie es in den 80ern auch schon gemacht wurde.

***Bandanas:** Kopftuch, das in unterschiedlichen Farben die Gangzugehörigkeit repräsentiert. z.B.: rot: The Bloods, blau: The Crips; schwarz, gelb: Latinos

***Beanies:** Eng ansitzende Kappe, oft aus altem Filzhut gemacht, von dem die Krempe ganz oder in ZickZack Linie abgeschnitten wurde. Bezeichnung stammt von der Angepasstheit des Hutes wie die der Bohenschale auf die Bohne.

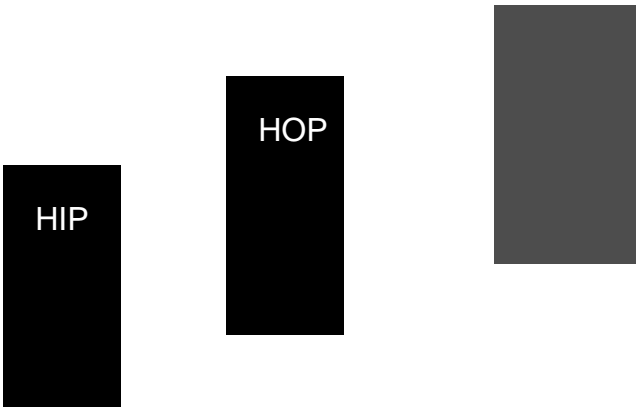
***Doo rag:** Eng anliegende Kopfbedeckung die ursprünglich ein Tuch war und heute eine enge Kappe aus dünnen, dehnbaren Material ist. Meist schwarz. Wurde im Ghetto getragen um die krausen Haare in schöne Wellen zu legen.

***Fatlaces:** Breite Schuhbänder, die in Sneakers getragen werden. In verschiedenen Farben erhältlich.

***Fronts:** Vergoldete Vorderzähne.

***Namebelt:** Gürtelschnalle, auf der der Name des Trägers oder der firm angebracht ist.

***Pathholder:** Band für Schlüssel, das um den Hals getragen wird.





Lexikon der Rebellinnen Florence Hervé, Ingeborg Nödlinger; Verlag Econ&List
erhältlich im Infoladen Treisand, Rudolfstrasse 17
geöffnet: Di, Fr, Sa 16 - 20 Uhr

Marie Curie, Simone de Beauvoir und Emma Goldman sind vielen Menschen ein Begriff. Schwerer wirds mit Frauen wie Alexandra David - Neel oder gar Raden A.Kartini. Die großen Lexika verschweigen sie gerne - die Rebellinnen. Frauen die sich auf völlig unkonventionelle Weise Gedanken machten und ihre Ideen durchsetzten, waren schon immer gefürchtet. Sie wurden verlacht, verdammt, verfolgt oder einfach totgeschwiegen. Aber sie wurden auch bewundert - und nicht nur von ihren Geschlechtsgenossinnen. Diese Frauen rebellierten gegen die Enge der ihnen zugewiesenen Rolle und erkämpften sich Freiräume, die uns heute selbstverständlich scheinen. Wer mehr über leidenschaftliche Querdenkerinnen aller Zeiten, Kontinente und Tätigkeitsbereiche wissen will, hat mit dem Lexikon der Rebellinnen das passende Nachschlagewerk gefunden. Knapp und kurzweilig stellen Florence Hervé und Ingeborg Nödlinger rund 600 Frauen vor, die ein Stück Emanzipationsgeschichte geschrieben haben.

The Beautiful Kantine Band - "tanzcafe der nationen"-CD
blüte - CD

beide: karate joe records - www.karate-joe.at

Verdammt! Was tut sich da im Burgenland auf?! Ganz so arm, wie jeder tut, ist es an interessanten musikalischen Ergüssen ja sowieso nicht in diesem Österreich, aber bei dem jungen Karate Joe Label aus dem Burgenland hab ich nach den doch schon etablierten Labels Mego oder Charizma endlich wieder mal das Gefühl, daß hier nicht nur jemand mit viel Herz und Gemütlichkeit an die Sache rangeht, sondern es auch schafft, sich soviel Gedanken zu machen um mit dem Output an Tonträgern auch eine klar nachvollziehbare Linie, was Musik, Ästhetik, Label-Politik etc. betrifft, vorzugeben. Hut ab, denn das ist nicht einmal im internationalen Sektor so selbstverständlich. The Beautiful Kantine Band liefert mit ihrem Debut wohl den perfekten Soundtrack zum Burgenland-Spaghetti-Western für's Jahr 2002 ab. Hier gib't dann keinen Saloon, sondern eben eine von jenen Old-School-Kantinen mit ihren vergilbten Stofftapeten und süffeln-den Gästen, die den countryesken Poptunes der Band so nebenbei lauschen und bei der panonischen, oft trügerischen Leichtigkeit des Seins vergessen, daß der Humor und die Schwermut eines "Neo-Countrysongs" ganz eng beinander liegen. Zur Grenze ist es nicht mehr weit. Drüben ist Ungarn. Nicht Mexico. Bleiben wir noch eine Stunde sitzen.

Und dann Blüte. Die erste geht gleich mal bei Betrachten des stilvollen, in türkis gehaltenen covers auf. Dann die titeln: georg freizeit weil / glutamat i feel cold today / glauber lügen wenn / kokuss für frau franz..... Und so abstrakt wie einfallreich geht diese CD dann auch musikalisch seinen kurzweiligen Weg. Ein Sammelsurium an Instrumenten. Diese gekonnt, ja sehr erfahren eingesetzt. Knisternd, minimal groovend, melancholisch (na klar!), analog, digital. Schön. Ich hörte, daß da auch jemand von Mimi Secue mitmischt. Möglich. Schaut mal auf die homepage. Und bestellt!

GUSTAV GRANT GRANTELT DURCH DIE DUMME GEGEND

in einem monat ist also diese wahl. ich sitze da, zwischen fassungs- und erwartungslosigkeit und schaue mir das kasperltheater an. am unertraeglichsten sind mir diese oevpler. die vermessenheit mit der sich dieser schuessel sich immer noch als kanzler-option zu stilisieren getraut, nachdem gerade manifest geworden ist, dass seine herbeigelogene notloesung die denkbar schlechteste von ueberhaupt war - ich denke tatsaechlich das ist die selbe vermessenheit und machtgeilheit, die hinter allem schlechten und niedertraechtigen der menscheitsgeschichte steckt, die selbe niedrigkeit, die selbe hemmungs- und skrupellosigkeit. the very same spirit, der kern des boesen.

wenn gott nicht so traurig und vielbeschaeftigt waere - immerhin hat er ja unlaengst, so zuwider ihm sowas auch ist, alttestamentarische register gezogen, hochwasser, you know. but do they listen? und blitze auf menschen schleudern ist ja jetzt wirklich albern. obwohl ... gut, die unsaeglichen haben sich ja selber in aller radikalitaet dorthin gepackt, wo sie hingehoeren - in die unsaeglichkeit. aber die frage bleibt: fuer wie bloed halten diese beiden politischen vereine des wahnsinns die menschen eigentlich? fuer so bloed, wie sie nach dem 24.11. gewesen sein werden? alles verschwendung da auf den schultern, ein vegetatives nervensystem haetts auch getan ...

next station: sozialdemokratie. vom himmel - auch wenn gusi ja gern churcht - duerfen wir in diesem fall keine hilfe erwarten. broukal hin, broukal her, was soll man von denen schon gross erwarten? kommt macht, kommt vergessen. sie werden die studiengebuehren NICHT abschaffen, sie werden sich ueberhaupt hueten vieles anzuruehren, was schwarz-blau so hingemurkst hat. und werden sie in die kulturpolitik endlich mit den grossen windmaschinen hineinblasen, um dem buergerlichen wahnsinn endlich seinen kultur-hegemonischen nobel-faecher um die tauben ohren zu blasen? noch nicht einmal bustekuchen. allein das die option einer rot-schwarzen wiederauflage auch nur irgendwie im raum steht, zeigt auch die verderbtheit dieses politischen vereins.

die gruenen? ich kenne den musikgeschmack von frau petrovic. die sind verloren. damit wir uns aber nicht falsch verstehen: (fast) alles, nur kein schwarz-blau, kein rot-schwarz! was bleibt? zu hoffen, dass der "man around" kommt (neue CASH) und - seit der body-buddy gesagt hat "gurgel weniger, gustav" - straight und alert zu sein und mich den widerwaertigkeiten des alltags zu stellen. etwa jung-f-lern bei schwierigen treppen nach unten zu helfen ("wie sind sie denn ueber meinen fuss gestolpert? das tut doch weh") oder mit damen aus der oevp-reichshaelfte zu flirten (dieser beige-in-beige und grau-in-grau-charme macht mich einfach an): "jetzt passens doch auf, wanns mit ihrem fuss gegen die spitze meines regenschirms treten". oder wie peter hein aka janie jones von den FEHLFARBEN sagt: "religionen verbieten/politiker enthirnen/vettrauen und vernunft/ach janie du spinnst!".

p.s. und wer von wegen "religionen verbieten" und "gott" glaubt
aufmerken zu muessen. a vegetatives nervensystem is a wonderful thing.

Rock and the City

Seas!

Ich habe spontan meinen Urlaub in Weit Wegistan verlaengert, nachdem mir ob der Fuellmethoden des obligaten ommerlochs jegliche Fuellung aus dem Sinn gekommen ist, jetzt aber geht's mir wieder besser, und ueberhaupt bewegt sich wieder was.

BUZZDRIVER heisst das neue, gefaehrliche Ding, wenn ich alles richtig gehoert habe, dann fetzen da zwei Baesse mit Schlagzeug los, und auch Otto, unser lieber Ungarischer Tiroler, roehrt wieder! Sehr gut. Das Studio in der Kapu gedeiht auch schoen langsam und wird neben Buzzdriver auch bereits oder bald den TRAILERPARK PLAYBOYS, WELL WETS und DEADZIBEL als Platz zum Abmischen der neuen Tontraeger dienen.

A pro pos Trailerpark Playboys: Jetzt waren sie zwar schon in der Kapu, und wer sie versaeumt hat, ist sowieso Jahresloser `02, aber Ausschau halten nach dieser grossen Band! Rudl und Flo (ex-Kurundsoweiter) haben mit Jean (Taetowiermeister) und Gap und Maff (Guanakotrommler) eine geniale Mischung aus Travelling Wilburys, Heartbreakers und Beasts of Bourbon geschaffen (aeh, Mischung?).

Super auch der Weg von VACUNT, die-noch bevor sie etwas aufgenommen haben (was bald passieren soll) bereits ihren ersten Video-Clip fertig haben! Jaja, so soll es sein, passt gut zu ihnen. Die Surfing Talibaan beschaeftigen sich momentan eher mit Fragen der Globalisierungsgesellschaft, und haben zu diesem Zwecke einen Botschafter nach Hamburg entsandt, um dort mit Jan Phillip ueber eine Uebernahme des Neustadtviertels, sowie die Errichtung einer ein-Meilen Sperrzone um die KAPU



NR. 4

zu beraten. Yo, und dann werden sich, nach Vereoffentlichung des neuen Albums, sowie einer Vorabsingle, fucking hell yeah! klingt wirklich gut, sowie einiger Abschiedskonzerte in Japan (wie halt so ueblich) auch die glorreichen und segensbringenden VALINA leider aufloesen. Grund ist, was man dem zornigen Gebrabbel von Anatol entnehmen kann, einerseits die geistige "Rueckkehr" von Drummer Clausi zum Aggro- Deutschpunk à la Hannover, sowie das seltsame Verhalten des Grossstaedters Hubert, zur Paarungszeit nach den Konzerten Neo-Geschaeftspartner im Major Business KONSTANTIN DROBIL von Trost Records nicht nur die Hand zur Begrueessung hinzuhalten.

Auch Flip von TEXTA beschreitet wieder mal ganz neuen Pfade. Nach einer durchzechten Nacht, in der sie von KAPU-MitarbeiterInnen auch im Dolce Vita gesichtet wurden, steht es nun endgueltig fest, dass EGOTRIP sich keinen anderen als Flip als Produzenten leisten will.

So, bleibt zu guter letzt nurmehr die Frage: Wer ist jetzt von allen guten Geistern verlassen: Deadzibel oder Jack Frost? Nachzuprueren am 14.11. im Posthof, Danko an Jones.

P e t e R o c k



Die Laufente

TIP TOP: FILM-SPECIAL

WeilBangEngel.

Nicht H-, H- sondern: Gib mir einen Tip (eigentlich sollte jetzt hier TIPP stehen, die neue Regelung der deutschen Sprache will das jetzt so; gedacht als (eines der) Ablenkungsmanöver zwecks Euroumstellung und damit neue alte Bücher (vor allem Schulbücher



und Bestseller-Überroller) für den vom Konsum verwöhnten Wahlpöbel neu gedruckt werden müssen) dann bist du top! Ich schlender die Strassen entlang, wo mehr Milliardäre leben, als Kaugummis auf den Strassen kleben, und mir wird nur noch BANG!

BÄNG: Ja, von Filmen soll die Rede sein. Politisches Kino (zumeist zumindest Politik zum Thema machend) versucht zur Zeit die Leinwände menschlicher Verwahrlosung für sich zu gewinnen.



a) HAIDER LEBT 1. April 2021. Regie: Peter Kern, umtriebiger u.a. Theatermensch, Schauspieler bei Fassbinder, Schlinge, etcetc. Wenn der Film nicht verboten wird (die F schleift schon die Fleischermesser), soll er schon ab 7. 11. hiezulands gezeigt werden, also gerade rechtzeitig vor der nächsten Schlachtplatte, wo ein Volk dann sicher zeigt, was es kann. Der satirische Film dürfte aber eher nur teilweise mehr als einen guten Gähner hervorzaubern: T/schüssl (Günter Tolar!) darf den zuvor im Wanderzirkus vorgeführten Mythos Jörg einfach so niederballern. Vielleicht soll ja doch ein Blick darauf verschwendet werden ... (aber das nächste mal bitte mit: GEMETZEL IM PARLAMENT, MAGNA, KRONE, ETC. ABFACKELN,...) b) Führer Ex. (läuft z. Z. in Tschermony; SozialarbeiterInnen-Alarm!!!) Buch: Ingo Hasselbach (Ex-Nazi, Aussteiger, Medien-Gigant: Die Abrechnung, seine Abarbeitung des Gestrigen, dient hier als Vorlage wie auch für den Hollywood-Schinken American History X) böizer Onkelersatz geeignet für den Eichennachttisch, erzählt nicht von Eva B., sondern richtig tränenreich vom DDR-Nazi-Bubi, der so richtig Scheisse gebaut hat und Onkel Ingo darf sie jetzt scheinbar endlich abernten. W. Bonengel, Regisseur und Weggefährte vom Ingo: Umso stolzer bin ich, ... es emotional nachvollziehbar gemacht zu haben, wie jemand zum Neonazi werden kann. Wow, Anti! c) Baader will lifestylich einen Hauch Che verbreiten; Black Hawk Down Ridley Scott berichtet über die US-Kurz-Intervention in Somalia Metzeln, was die Munition hergibt! Der wahre Patriot wird dieses Schnell-Helfen lieben und hierin eine Überbrückung bis zum nächsten Schlag finden ach ja: Anti-Kriegsfilm... d) Bowling for Columbine (←Start: 6.12.) Regie: Michael Moore (Dokumentarfilmer (u.a. Roger & Me, Doku über den (missglückten) Versuch an Roger, den Boss von General Motors, der gerade die Fabrik in Flinch, MI dichtmachte, ranzukommen), Buchautor (gerade erschienen: Stupid White Men, im Endtenor eine gigantische Abrechnung mit dem Bush-Klan und dem weltweiten Chor der Stupiden, mit Fokus USA, Riesenempfehlung, hier ist er, der Tip/p), TV-Serienmacher, am besten HYPER-LINK "<http://www.michaelmoore.com>" www.michaelmoore.com auschecken!) Take the Skinheads Bowling: Columbine berichtet in erster Linie vom Schul-Massaker ebendort, wo Lockheed-Martin, der weltgrößte Waffenkonzern beheimatet ist, aber auch vom State Of The US-Nation. Eine satirische Kanufahrt durch eine Welt der Waffen, mit NRA-Boss Charlton Heston und Amerika, dem Land am Abzug: kauf die Patronen im Supermarkt, die Waffe dazu bekommst du bei Eröffnung eines Bankkontos...

HIPHOPNEWS

hi dudes & dudettes!

here it is again, another def jam. oder what's new pussycat? keine ahnung. nicht all zu viel. aber doch ein wenig. zumindest so viel, dass ich diese zwei spalten mit information anfüllen kann. das ist ja dann der unterschied zwischen österreich und deutschland, geschweige denn frankreich und den usa. in wahrheit reicht für unser land ein artikel pro jahr um die releases und die wichtigsten neuigkeiten zu dokumentieren, da ist das zweimonatliche erscheinen dieser kolummne direkt luxus. aber man gönnt sich ja sonst nix und ausserdem war früher alles besser, zumindest hat man es damals so empfunden. aber ob es wirklich besser war? tondokumente sprechen dann in der regel eine andere sprache. oder videos etc. die können aber die persönlichen empfindungen jedes einzelnen nicht auf- bzw. wahrnehmen, sind also auch ineffizient. dann doch die erinnerung. aber die zählt ja auch nichts, weil bei 10 personen hat jeder einzelne das geschehen subjektiv anders wahrgenommen. also wieder nichts. schauen wir also lieber in die zukunft: da wäre gleich einmal ein richtiges highlight nämlich das DJ DSL album. dope beats galore, dazu features von kool keith und motion man. sämtliche remixes gesammelt, teilweise rearranged und neu abgemischt, damit es auch richtig bummst am dancefloor. denn dort braucht man einem DSL nix vormachen, das hat er gerade wieder in der kapu bewiesen - party on muthafuckas party on. kommt auf g-stone raus, damit nicht nur 500 die hards in den genuss des ganzen kommen sondern auch der rest vom schützenfest. wird gross. wie k&d zwar sicher nicht, dafür cooler. auf dass ihnen die cocktails aus der hand fallen mögen. in ähnlicher mission unterwegs sind auch die herren URBS&CUTEX die demnächst eine neue EP auf Hongkong dropfen werden. wird sicher wieder ein banger, wie auch schon ihr

letztes album. URBS hat, wie er mir erzählt hat, letztes für ein theaterstück musik geschrieben, wird irgendwo in niederösterreich aufgeführt (den titel hab ich auch vergessen). wer in der nähe wohnt, hingehen. im dopebeatsektor kommt auch noch ein tool auf uns zu nämlich ein AV8 style Ep vom wiener volksgarten DJ mastercash. zum deutschsprachigen rap: nach drei jahren kommt endlich ein neuer rücken release auf tontraeger records und vervollständigt somit das markante handlungen jahr (nach der Antwort 12inch und der Kayo&Phekt Ep). 2 tracks sind drauf, erstens „auf der flucht“ featuring oh-vo am chorus und zweitens der mundart banger „dreckige rapz“. plus instrumentals (produziert von megga) und acappellas, damit die DJs auch material zum arbeiten kriegen. ist ein echter burner geworden, releaseparty in linz am 28.11. gemeinsam mit dem Anticon MC SAGE FRANCIS! endlich hab ich auch wieder ein promo bekommen, nämlich vom INNSBRUCK TRIBE. von smooth bis rugged alles drauf, keine schlechten lyrics und flows und sänger sind sie auch gute, so was wollen wir öfter hören! aus wels kommt ein tape von jungen nachwuchs MC's, hört auf den namen „tiefflieger“ feat. MC's aus wels, deutschland und wien, klingt alles noch ein wenig unausgereift, aber plus gibts für's engagement. mehr info's siehe www.wels-west.tf.tt

alright, das war's dann auch mal wieder, bis 2003. keep it rocking, flip

termine:

do. 28.11.02 kapu: SAGE FRANCIS (Anticon), RÜCKGRAT 12inch präsentation
di. 10.12.02 kapu: LIVING LEGENDS (californien) feat. mystic journeymen, eligh, murs
do. 19.12.02 Posthof: DJ Desue tour mit SADAT X, AG, Party Arty, RUCK, Nature. Spezialitz, Sentence, KC da Rookie

KAPU

www.kapu.or.at

- Bernadette La Hengst — **Do. 7.November**
- Ming
- Googplplexx 3000 Dachstock **So.10.November**
- El Guapo + Dumbell — **Mo.18.November**
- Happy Wizz + Bulbul — **Fr.22.November**
- Enon — **Sa.23.November**
- Sage Francis
+Rückgrat — **Do.28.November**
- Jürgen Teipel — Dachstock **Fr.29.November**
- Lp-Präsentation VALINA — **Fr.6.Dezember**
- Living Legends- US HIP HOP — **Di.10.Dezember**
- P . A . I . N . — **Do.12.Dezember**
- Come on Feet + Duo 505 — **Fr.13.Dezember**
- Soundsgood Intl.
Supersonic Sound — **Sa.14.Dezember**
- Googolplexx 3000 Dachstock **So.15.Dezember**
- Knarf Rellöm
Thomas Meinecke Dachstock **Do.19.Dezember**
- Anchortronic — **Fr.20.Dezember**
- X- Mas — **Di.24.Dezember**